

# Cha Cha Cha

**Taktart:** 4/4Takt

**Tempo:** 30 - 34 Takte/Minute

**Turniertempo:** 32 Takte/Minute

## **Entstehung & Geschichte:**

Der ChaChaCha ist eine Abart der Rumba und letztendlich aus dem Mambo entstanden. Im Grunde ist er eine künstliche Tanzschöpfung, die erstmals 1953 vorgestellt wurde. Der kubanische Musiker Enrique Jorrin gilt als Schöpfer des Cha-Cha-Cha. Das Palladium auf dem Broadway wird als Geburtsstätte bezeichnet.

Ursprünglich nannte man ihn Mambo ChaChaCha oder Triple Mambo.

Um 1957 wurde er einer der beliebtesten Modetänze in Europa. Er ist heute noch der beliebteste "Latein- und nordamerikanische Tanz" bei allen Altersstufen, da er wegen des gemäßigten Tempos und des Fehlens fortgesetzter Drehungen - wie beispielsweise bei den Rundtänzen - nicht anstrengend zu tanzen ist, aber trotzdem schwungvoll und dynamisch aussieht.

Der Name des Tanzes ist eine Lautmalerei, da das ChaChaCha in der Musik - das Geräusch der geschüttelten Maracas - als Triole enthalten ist und mit drei Schritten getanzt wird.

Heute ist ein absolutes Highlight in der Tanzszene, da diese Bewegung zu sehr viel moderner Chartmusik exakt passt.

Der Cha Cha Cha zählt seit 1962 zu den Turniertänzen.

Er wurde 1963 erfolgreich ins Welttanzprogramm aufgenommen.

Quellen: VTÖ, VTW, ADTV, Perfekt tanzen, div. Fachbeiträge